

POLITIK UND MARKT

Stromspeicher im Bergwerk

Botrop - Für die letzte Zeche im Ruhrgebiet gibt es eine neue Branche. Das Bergwerk Prosper-Haniel in Botrop könnte nach seiner Schließung Ende 2018 zu einem riesigen Stromspeicher für 450 000 Haushalte umgebaut werden.

Paris dementiert

Paris - Das französische Umweltministerium hat eine Pressemitteilung dementiert, wonach es in einem Bericht über Abgasuntersuchungen wichtige Erkenntnisse über Renault-Autos verschwiegen hat.

PSBC vor Börsengang

Hongkong - Die chinesische Postsparkasse (PSBC) hat Inasidern zufolge eine wichtige Hürde für den womöglich größten Börsengang des Jahres genommen.

Flugzeuge für Iran

Teheran - Iran hofft auf die baldige Unterzeichnung eines Vertrags mit Airbus für den Kauf von 118 Flugzeugen. Eine Delegation des Flugzeugherstellers kommt nach Teheran.



FOTO: SART SEMAN GUREZ/REUTERS

München - Wenn der Arzt Michael Wünschmann von seinen Arbeitsbedingungen erzählt, ist er kaum zu bremsen.

Wünschmann ist Internist und Notfallmediziner, er arbeitet in einem Krankenhaus in der Nähe von Karlsruhe. Doch nicht als festangestellter Arzt. Der 36-Jährige hat einen Vertrag bei Jobtour, einer Leiharbeitsfirma aus Baden-Baden.

Zuspruch, seitdem die Lücken, die sich durch den Fachkräftemangel auftun, immer größer werden. Dutzende Leiharbeitsfirmen vermitteln neben ihrem bisherigen Angebot seit geraumer Zeit auch Krankenschwestern, Pfleger, Ärzte und anderes medizinisches Personal.

Die hoch qualifizierten Aushilfskräfte sind bundesweit im Einsatz

So eben auch die Firma Jobtour, bei der Wünschmann angestellt ist. Das Unternehmen wächst rasch, nach eigenen Angaben jedes Jahr um 20 bis 30 Prozent. Gegründet hat die Firma im Jahr 2009 Mirjam Rienth. Die 49-Jährige hat früher selbst in der Gesundheitsbranche gearbeitet.

Dem will sich Rienth nicht anschließen, sie bietet dafür Weiterbildungen für ihre Angestellten an - auf Kosten der Firma. Sie spricht dann gern vom „Pflege pflegen“.



Medizinische Fachkräfte werden immer öfter an Krankenhäuser und Pflegeheime verliehen und verdienen dort ganz gut.

Für die Krankenhäuser und Pflegeheime, die auf die Leiharbeiter zurückgreifen, hat das Modell jedoch auch Schattenseiten. Im Klinikum Friedrichshafen werden seit etwa vier Jahren Leiharbeitskräfte eingesetzt.

er. Vorsichtig zeigt sich auch Florian Aschbrenner, Geschäftsführer des Klinikums München-West, das zur privaten Helios-Gruppe gehört. „Wir sind bei Leiharbeit einfach skeptisch.“

Heute Karlsruhe, morgen Weltreise

Kliniken und Pflegeheime setzen seit einiger Zeit Leiharbeiter ein, um die Personalnot zu überbrücken. Einige Leiharbeitsfirmen haben das Potenzial erkannt und spezialisieren sich. Ärzte und Pfleger schätzen die Flexibilität, doch das Modell gefällt nicht allen

VON TIM KUMMERT

Endlich wieder freie Parkbänke

Es ist wieder etwas ruhiger geworden an den besonders beliebten Orten wie dem Bordeauxplatz in München. Vor wenigen Wochen saßen hier noch jeden Nachmittag zig Menschen auf Picknickdecken oder Klappstühlen und starteten gebannt auf ihr Smartphone.

Das klingt erst mal nach einer Katastrophe für die Maker, nach einer geklatschten Blase. Aber in der schnelllebigen Branche ist das ein ganz normaler Effekt. Wenn die erste Begeisterungswelle abebbt und der Reiz des Ausprobierens und Mitredenwollens verfliehet ist, dann ist ein Nutzerrückgang um ein Drittel verkraftbar.

MAHU

Dobrindt will mehr Auto-Teiler

Carsharing-Wagen sollen durch ein neues Gesetz vergünstigte Parkplätze bekommen

Berlin - Das Geschäftsmodell gibt es erst seit einigen Jahren, doch Carsharing ist aus Großstädten nicht mehr wegzudenken. BMW, Sixt und Daimler vermieten ihre Autos für kurze Strecken und flexibel.



Wer kurz einen Wagen mietet, sucht dann meist lange nach einem Parkplatz. Das Gesetz von Minister Dobrindt soll das ändern. 10/10 DPA

Carzgo. Ihr Autos sollen wenig Schadstoffe ausstoßen und deshalb die Abgasnorm Euro 5 oder Euro 6 einhalten. Außerdem sollen sie ihren Kunden ermöglichen, Ermäßigungskarten oder Dauerkarten aus dem öffentlichen Nahverkehr auch fürs Auto zu nutzen.

Advertisement for 'Selbst. Bestimmt. Leben.' featuring a patient protection organization and a legal notice regarding a company takeover.